kt1110b

Beilage 4.2

Aufnahme Nürnbergs in Netzwerk MobilMedia des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Sachverhalt:

Die Initiative MobilMedia des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit hat sich zum Ziel gesetzt, Deutschland als führenden Standort für mobile Informations- und Kommunikationslösungen im nationalen und internationalen Wettbewerb zu etablieren. Unter dem Motto „Deutschland wird mobil" unterstützt die Initiative engagierte Unternehmen dabei, mobile Anwendungen zu entwickeln, zu erproben und zu vermarkten. Als Netzwerk für den Wissensaustausch steht sie dabei allen interessierten Unternehmen und Organisationen offen. Aktiver Kern dieses Netzwerks sind die Members of MobilMedia, die in operativen Arbeitsgruppen zentrale Fragestellungen und Inhalte erarbeiten und somit den politischen Entscheidungsprozess mitgestalten. Regelmäßig stattfindende MobilMedia Local Talks dienen als Plattform für den Wissens- und Meinungsaustausch zwischen den Mitgliedern der Initiative und den Vertretern aus Politik und öffentlicher Verwaltung.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat einen Technologiewettbewerb gestartet und fünf Leitprojekte ausgewählt, die verschiedene Felder von e-Business und e-Government abdecken. Auf den hieraus gewonnenen Erfahrungen soll ein Wissenspool aufgebaut werden, an dem Mobilfunkbetreiber, Systemintegratoren, Softwarehäuser und Anwendungsunternehmen sowie interessierte Nutzer aus vielfältigen Bereichen teilnehmen können. Eines dieser fünf Leitprojekte ist die V-Card, die unter Federführung der Nürnberger Lucent Technologies Network GmbH entwickelt wird. Ziel dieses Projekts sind die Erstellung und der Test eines universellen Message-Hubs zur multimedialen Anreicherung von Mobilkommunikation, sowie spezieller Anwendungen, die auf dem Hub betrieben werden. Ein solches Hub-System ermöglicht die massenhafte Veredelung von Kommunikation zwischen Mobiltelefonbenutzern. Inhalte werden personalisiert und multimediale Dialoge unterstützt. Ein Beispiel einer Applikation auf dem Message-Hub ist die V-Card: Nutzer haben die Möglichkeit, ein eigenes Foto über den Hub an eine Zielperson zu schicken. Auf dem Hub wird dieses Foto in eine vorproduzierte Videosequenz eingearbeitet, und dieses Video wird an den Empfänger ausgeliefert.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat angeregt, Nürnberg als aktives Mitglied in das Netzwerk MobilMedia aufzunehmen. Lucent Technologies, die Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft NIK e.V. und das Wirtschaftsreferat bereiten die Mitgliedschaft in diesem Netzwerk vor. Verbunden damit ist auch eine Bewerbung als Austragungsort für einen MobilMedia Local Talk.

Davon erhofft sich das Wirtschaftsreferat eine stärkere nationale und internationale Wahrnehmung als High-Tech-Standort und insbesondere Forschungsstandort für Mobile Kommunikation. Denn Nürnberg hat gerade im Bereich der Mobilen Kommunikation eine herausragende Kompetenz. International führende IT-Unternehmen wie Lucent Technologies, Teleca, Philips Semiconductors, Qualcomm oder Hughes Software Systems haben Nürnberg als Forschungs- und Entwicklungsstandort gewählt. Lucent beschäftigt heute am Standort Nürnberg allein im Mobilfunkgeschäft über 400 Mitarbeiter. In Nürnberg betreibt Lucent ein funktionierendes UMTS-Live-Testnetz - das erste in Deutschland und das einzige, das bereits für andere Firmen geöffnet wurde. Über 1.700 Arbeitsplätze verfügen Mobilfunkbetreiber am Standort Nürnberg (T-Mobile, O_2, Vodafone, E-Plus). T-Mobile etwa hat in Nürnberg die größte Niederlassung im Bundesgebiet mit über 600 Mitarbeitern. Hinzu kommen zahlreiche mittelständische Firmen, die Anwendungen und Infrastrukturausrüstung für den Mobilfunkbereich entwickeln. M-Business-Aktivitäten spielen auch bei großen Handelsunternehmen und Dienstleistern, die am Standort Nürnberg vertreten sind, eine bedeutende Rolle. Auch auf wissenschaftlicher Seite sind Stadt und Region Nürnberg mit der Universität Erlangen-Nürnberg, der Fachhochschule Nürnberg und dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen im Bereich Mobilkommunikation gut vertreten.

Nürnberg war zwar in die Schlagzeilen geraten, als Ericsson seinen Forschungsstandort in Nürnberg schloss und Lucent Technologies einige Bereiche, gerade auch aus dem Mobilfunkbereich, ausgliederte. Es ist jedoch kaum bekannt, dass ausländische Mobilfunkunternehmen wie Teleca, Qualcomm oder Hughes Software Systems Ericsson- und Lucent-Mitarbeiter übernahm und eigene Forschungsstandorte in Nürnberg eröffnete.

Mit einer aktiven Mitwirkung im Netzwerk und einem MobilMedia Local Talk in Nürnberg könnte die Kompetenz in diesem Bereich stärker ins Blickfeld gerückt und weitere Investoren für den Standort Nürnberg interessiert werden.

5